



Blauwald Geschäftsführer Thomas Venus, FriedWald Geschäftsführer Matthias Laufer und Jörg Seibold, Bürgermeister der Blautopfstadt Blaubeuren (v. l. n. r.) enthüllen den Eröffnungsbaum im FriedWald Blaubeuren (Foto: FriedWald GmbH, hochauflösendes Foto im Anhang).

Blaubeuren bekommt einen FriedWald

Südwestlich von Blaubeuren, nur 16 km von Ulm entfernt, sind im Wald am Schillerstein jetzt Bestattungen unter Bäumen möglich

Blaubeuren/Griesheim, Juli 2023 – Immer mehr Menschen möchten ihre letzte Ruhe im Wald finden. Möglich ist das nun auch in Blaubeuren. Am 24. Juli ist auf einer Fläche von 38 Hektar der FriedWald Blaubeuren eröffnet worden. Künftig wird dort die Asche von Verstorbenen in biologisch abbaubaren Urnen unter Bäumen beigesetzt.

„Die Art der Bestattung hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Weg von der Erdbestattung, hin zur Feuerbestattung. Damit einhergehend ist auch die Nachfrage nach Alternativen zum klassischen Friedhof gestiegen. Mit dem FriedWald können wir den Menschen aus Blaubeuren und Umgebung einen Bestattungsort inmitten der Natur in Ergänzung zu den städtischen Friedhöfen anbieten“, sagte Jörg Seibold, Bürgermeister der Blautopfstadt Blaubeuren, die die Trägerschaft des Bestattungswaldes übernommen hat.



Ludwig Merckle, Gesellschafter und Geschäftsführer der Blauwald GmbH, Blauwald Geschäftsführer Thomas Venus, Klaus Gerster, Ortsvorsteher Beiningen, Jörg Seibold, Bürgermeister der Blautopfstadt Blaubeuren, Sascha Vitkovsky, Amtsleitung Bürgerservice & Ordnungsverwaltung Blautopfstadt Blaubeuren, Stephan Martini, Leitung Standortentwicklung FriedWald GmbH, FriedWald Geschäftsführer Matthias Laufer, Torben Lenhart, Waldbetreuer FriedWald und FriedWald-Försterin Katja Eberle (v. l. n. r.) eröffnen den FriedWald Blaubeuren (Foto: FriedWald GmbH, hochauflösendes Foto im Anhang).

Ein Ort des Erinnerns und Gedenkens im Einklang mit der Natur

Ahorn, Buche, Lärche und Linde werden im FriedWald Blaubeuren zu Orten des Erinnerns und Gedenkens. Der Wald am Fuße der Schwäbischen Alb ist gut begehbar, immer wieder laden Bänke zum Verweilen ein, der Andachtsplatz ist zentraler Ort für Trauerfeiern. Namenstafeln an den Bäumen nennen die Namen der Verstorbenen. Grabschmuck gibt es keinen im FriedWald, den übernimmt die Natur. Mit der Widmung als Friedhof wird der Wald für 99 Jahre geschützt. So lange können die Bestattungsbäume hier weiterwachsen, altern und damit das Waldbild natürlich verändern.

Eine Idee, die zur ökologischen und nachhaltigen Waldbewirtschaftung der Blauwald GmbH passt. Geschäftsführer Thomas Venus hat daher den Wald für die Nutzung als Bestattungswald zur Verfügung gestellt: „Wälder sind hoch emotionale Orte, die uns durch unser Leben begleiten. Da ist es nur konsequent, auch für die letzte Ruhe den Ort zu wählen, an dem wir uns schon zu Lebzeiten wohlfühlen“, sagte Venus. Es ist bereits der dritte FriedWald-Standort, den der Blauwald-Forstbetrieb gemeinsam mit der FriedWald GmbH betreibt. „Vor drei Jahren haben wir im Kreis Heidenheim den FriedWald Duttenstein eröffnet, letztes Jahr folgte der FriedWald am Zabelstein in Unterfranken. Seitdem erleben

wir die positive Wirkung, die von diesen Orten ausgeht. Vor allem auch durch die Möglichkeit der Vorsorge bei FriedWald.“

Die FriedWald-Idee bei einer Waldführung kennenlernen

Im FriedWald können sich Menschen schon zu Lebzeiten den eigenen Baum für die letzte Ruhe auswählen. „Zu wissen, dass die letzten Angelegenheiten geregelt sind und man den Angehörigen keine offenen Fragen hinterlässt, ist für viele ein beruhigender Gedanke“, weiß FriedWald Geschäftsführer Matthias Laufer. Der erste und wichtigste Schritt in Sachen Vorsorge ist, sich zu informieren. Das ist bei einer Waldführung durch den FriedWald Blaubeuren möglich. Die Führungen starten am Samstag, 29. Juli 2023 und werden danach regelmäßig an ein bis zwei Samstagen pro Monat angeboten. Dabei erklären die FriedWald-Försterinnen und Förster bei einem gemeinsamen Spaziergang alles rund um Baumbestattung, Vorsorge und Beisetzungsmöglichkeiten. Waldführungstermine, weitere Informationen und Anmeldung unter Tel.: 06155 848-100 oder www.friedwald.de/blaubeuren

Impressionen vom FriedWald Blaubeuren unter <https://eu.zonerama.com/friedwald-gmbh/Album/10103921>

Weitere Informationen zu FriedWald gibt es telefonisch Tel. 06155 848-100 oder im Internet unter www.friedwald.de.

Über FriedWald[®]:

Die FriedWald GmbH hat mit der Naturbestattung eine Veränderung in der Bestattungskultur angestoßen. 2001 wurde mit dem FriedWald Reinhardswald bei Kassel der erste Bestattungswald als Alternative zum herkömmlichen Friedhof in Deutschland eröffnet. Seitdem ermöglicht FriedWald in Kooperation mit Ländern, Kommunen, Kirchen und Forstverwaltungen Baumbestattungen in gesondert ausgewiesenen Bestattungswäldern. Inzwischen gibt es bundesweit 83 FriedWald-Standorte, jeder ist ein nach öffentlichem Recht genehmigter Friedhof im Wald.

Das Unternehmen mit Sitz im hessischen Griesheim bei Darmstadt beschäftigt rund 190 Mitarbeitende am Unternehmenssitz (Verwaltung, Kundenbetreuung) und bundesweit (Standort- und Forstbetreuung). Zudem betreuen rund 300 FriedWald-Försterinnen und -Förster die FriedWald-Standorte vor Ort und begleiten Kundinnen und Kunden bei Waldführungen, Baumauswahl und Beisetzung. Die Marke FriedWald[®] ist in Deutschland geschützt. Ziel ist, in schönen Waldregionen ein einheitliches und ökologisch anerkanntes Naturbestattungskonzept zu gewährleisten. FriedWald ist bekannt: Rund zwei Drittel der über 50-Jährigen kennen die Marke (kantar/emnid 9/2022).

Pressekontakt:

FriedWald GmbH, Im Leuschnerpark 3, 64347 Griesheim
Carola Wacker-Meister, Leitung Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 06155 848-203

FriedWald GmbH, Amtsgericht Darmstadt, HRB 7950, GF: Michael Bachmann und Matthias Laufer